

Volks-Zeitung
Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 224

Nr. 16

Halle - Saale

Donnerstag, 20. Januar 1927

Bezugspreis: monatlich 2 Mk., bei 2maliger Zahlung 2,60 Mk. ...

Anzeigenpreis: Die 6 Spalten zu 40 Zeilen ...

Marx gibt seinen Auftrag zurück

Polen und der Völkerbund

Der Reichspräsident behält sich seine Entschlüsse vor

(Von unserer Berliner Schriftleitung.)
Berlin, 20. Jan. Am 15. d. M. ...

in Berlin verjammelt waren, erst so eigentlich beweisen, um was es geht. Es waren die Fraktionsoberhäupter ...

Als Polen auf der letzten Tagung des Völkerbundes seinen Wunsch durchsetzte, als sogenanntes halbständiges Mitglied in den Völkerbund aufgenommen zu werden ...

„Hände weg von der Reichswehr!“

(Von unserer Berliner Schriftleitung.)
Berlin, 20. Jan. Der Reichstag des Reichstages Dr. Marx ...

Dies ist die Auffassung der Volkspartei. In ihren Kreisen sieht man es als feststehend an, daß die Verhandlungen ...

Die gemischte Kommission ist auf Grund des Generat Abkommens zwischen Polen und Deutschland zur Ausführung ...

Deutschnationale und Sozialdemokraten

Obwohl es in dieser Krise, die nunmehr bereits fünf Wochen andauert, von dem ersten Tage ab ...

Das Zentrum hat sich aber trotz seiner oben erwähnten Stellungnahme gegen die Große Koalition ...

Diese letzten Monate sind gewöhnlich Gemeindevorläufer in Oberhesseln geblieben ...

Schwere Kämpfe in China

Blutige Streikunruhen in Schanghai

London, 19. Januar. Wie aus Schanghai gemeldet wird, ...

Englische Tanks nach China

London, 19. Jan. Der Handelsminister Sir Cunliffe Sizer gab bei einer Zusammenkunft im ...

Nach liegt der Wortlaut der Antwort nicht vor, die von der polnischen Regierung auf die Entschleunigung des ...

Schwere Unruhen auch in Fuzhou

Singapur, 20. Januar. Nach Meldungen aus Fuzhou ...

Rendierung der Woshaer Konzeptionspolitik

Berlin, 19. Januar. Der ADA weist auf einen Artikel hin, den ...

Nach liegt der Wortlaut der Antwort nicht vor, die von der polnischen Regierung auf die Entschleunigung des ...

Japan will seine Konzeption behalten

London, 19. Januar. Die japanische Regierung ist einer ...

Die Konzeptionspolitik wird demnach verändert und ...

Nach liegt der Wortlaut der Antwort nicht vor, die von der polnischen Regierung auf die Entschleunigung des ...









Heute früh verschied nach langem, schwerem, in großer Geduld getragenen Leiden plötzlich und unerwartet nach einem arbeitsreichen Leben mein lieber Mann, unser guter treusorgender Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder und Onkel

**Herr Carl Halbheer**  
Oekonom des Stadtschützenhauses  
im fast vollendeten 58. Lebensjahre.

Dies zeigt tiefbetrübt an  
im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
**Berta Halbheer geb. Zick.**

Halle (Saale), den 19. Januar 1927.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 22. Januar, nachm. 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Freundlich zugehörige Kranzspenden an die Hallische Beerdigungsanstalt „Frieden“ (H. Gericke), Fleischerstraße 11, erbeten.  
Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

Die Beisetzung unseres am 17. Dezember hier selbst verstorbenen Vaters, Schwieger- und Großvaters

**Herrn Otto Herrmann**  
Sohrnanz

dessen Einäscherung am 21. Dezember im Krematorium Willersdorf erfolgte, findet am Sonnabend, den 22. Januar um 1/3 Uhr auf dem Gertraudenriedhof zu Halle (Saale) statt.

Elizabeth Hohmann geb. Herrmann  
Hans Hohmann, Major a. D., Füs.-l. Regts. 36.

Berlin-Lankwitz, den 16. Januar 1927.  
Waldmannstraße 13.

**Todesfälle:**

Herrn Carl Halbheer, 58 Jahre, Halle a. S. am 18. d. M. um 11 Uhr nach längerem Leiden im Alter von 58 Jahren. Beerdigung am 22. d. M. um 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

**3 D.**  
Die Trauerfeier für den verstorbenen Oekonom Herrn  
**Carl Halbheer**  
findet Sonnabend, nachmittags 1 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

**Taschentücher,**  
gute Qualität,  
große Auswahl.  
H. Schneeweiß Nachf.,  
Gr. Steinstr. 24.  
Seltene Damenschleier  
und Herrenschleier  
zu schreiben. A. S. 1014.  
Gr. Steinstr. 21, 11. 370.

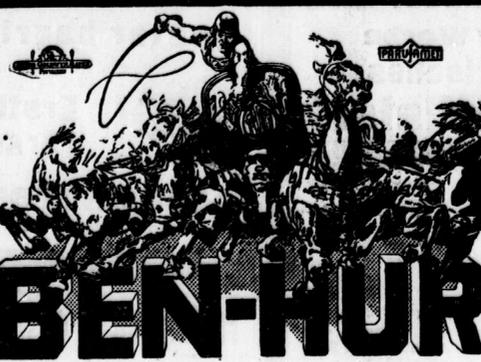
**TRAURINGE**  
Massiv goldene  
Trauringe  
388 685 750 oder 800  
Kontostampfen das Stück  
4-10 Mark. 7000  
**Juweller Tittel**  
Trauringe  
Schmerstraße 13.

**WALHALLA**  
Vorabend 18/19  
Lettung Curt Ollers  
8 Uhr  
sonntags 9 Uhr  
Die große Revue  
**Die Bunte Tüte**  
ein buntes Programm von  
Frühling und der Lieb-  
e in 18 lustigen Bildern.  
Musik von Victor Coralli  
Irrer Originalbesetzung  
Das große Ballett  
L. A. Die Wunderlist  
Tgl. Verstellung von  
22. 23. 24. 25. 26. 27. 28.  
600 Sitzplätze  
Trotz enormer Unkosten  
einhörl. Preis von 0,00  
bis 4,- M.  
Kasse ab 11 Uhr  
vorn erbrochen

**Robert Franz-Singakademie**  
**2. Konzert**  
Montag, den 31. Januar 1927, abends 8 Uhr,  
im Stadttheater:  
Joh. Seb. Bach: Kantate Nr. 58: „Ich will den  
Kreuzstab gerne tragen“  
für eine Sopranstimme, Chor u. Orchester.  
Wolff: A. Mozart: Drei Sätze aus „Figaro  
am Ende des confessors“ (Werk 339)  
a) Laudate pueri (Chor), b) Laudate  
Dominum (Sopranarie u. Chor), c) Magni-  
ficat (Soloquartett und Chor).  
— Erstaufführung. —

**Franz Schubert** (zum 130. Geburts-  
tage des Meisters, geboren am  
31. Januar 1797):  
**Grosse Messe in Es-dur**  
Litung: Prof. Dr. Alf. Rahms.  
Solisten: Ehrhards Hirt, Halle (Sopran),  
Dorothea Sch. Bier, Leipzig (Alt),  
Martin Wilhelm, Berlin (Tenor),  
Ernst Meyer, Halle (Tenor),  
Kurt Wichmann, Halle (Bass).  
Chor: die Robert Franz-Singakademie und  
Mitglieder des Lehrersangvereins.  
Orgel: Stadtmusik-Ober-Bahning, Halle.  
Cembalo (Füßel): Dr. Ludw. Kraus, Halle.  
Orchester: Das Stadttheater-Orchester  
(Solo-Oboe: Richard Frauenberg).  
Preise der Plätze: 5,-, 4,50, 4,-, 3,50, 3,-,  
2,50, 2,-, 1,50 Mark.  
Kartenverkauf an der Theatorkasse.  
Zuhörende Mitglieder erhalten gegen Vorlegung der  
quartierten Mitgliedskarte im 1927 vom Eintrittskarte  
pflichtig an der Theatorkasse. Anmeldeung zu-  
hörender Mitglieder (Jahresbeitrag 12 M.) vierteljähr-  
lich schriftlich oder mündlich im Büro der  
Firma Fr. Hensel & Hähner, Akt.-Ges., Kl. Brauhaus-  
strasse 24/25.

**Röstritzer Schwarzbiere**  
  
**Biersuppe**  
von Röstritzer Schwarzbiere ist ebenso  
nächst wie wohlschmeckend. Gleichwohl  
große kannte schon den Wert der Biersuppe  
und jagt darüber: „Ich bin in meiner Jugend-  
zeit von Biersuppe aufgezogen und unsere  
Väter kannten nur Bier, und das ist das Ge-  
tränk, das für unser Klima paßt.“ In der  
kalten Jahreszeit ist eine nahrhafte Biersuppe  
von Röstritzer Schwarzbiere  
höchst. Kein anderes Bier eignet sich so  
hierzu. Rezept: 1/2 Liter Röstritzer Schwarz-  
biere mit einem Stücken Rind, etwas  
Zitronensaft, 2 gekochten Eiern in voll Zucker  
und einer Prise Salz aufkochen lassen, dann  
2 Gläser voll Bier in das kochende Bier  
verquirlen. 1/2 Liter kochende Milch dem  
Röstritzer Schwarzbiere langsam unter be-  
ständigem Umrühren zugeben.  
Das echte Röstritzer Schwarzbiere ist erhältlich  
bei Alfred Schöbe, Biergroßhandlung, Ratliffstr. 4,  
Fernruf 26308, und in allen durch Plakate kennt-  
lichen Geschäften. 222/9

  
**BEN-HUR**  
Infoolge des unverminderten Riesenandranges sowie der von allen  
Seiten der Bevölkerung an uns ergangenen Anfragen  
**verlängern wir abermals**  
den der Welt größten Film für die  
**dritte Woche!**  
Vorführung: Sonntags wie Werktags 3.00 5.40 8.20 Uhr.  
**Jugendliche haben Zutritt u. zahlen zu den 3-Uhr-Vorstellungen  
kleine Preise.**  
**Ufa Theater Alte Promenade Ufa**

**Stadt-Theater**  
Halle 355/27  
Donnerstag, abends 8 Uhr  
**Die Schenkerische**  
Freitag, abends 8 Uhr  
Der Garten Eden

**Ufa-Theater Leipzig**  
Morgen, Freitag, Erstaufführung!  
**Maria Corda**  
der elegante, schöne, ungarische  
Filmstar als Frau von heute  
**Harry Liedtke**  
der Liebhaber der Frauen, der schöne  
Mann, ihr verzweifeltes Ehegatte:  
sind die Hauptdarsteller in dem Großfilm:  
**Madame wünscht  
keine Kinder!**

Nach dem großen Pariser Roman-  
erfolg von Clément Vautel.  
Mit größtem Spott und doch voll  
tiefen Ernstes geißelt der Film die  
Irrungen der heutigen Zeit.  
Eine Situationskomödie unserer Tage.  
**Dazu der bunte Teil**  
und die  
**Ufa-Wochenschau**  
Beginn:  
Sonntags 8 Uhr — Werktags 4 Uhr

**Haus- u. Grundbesitzer**  
Wichtige Versammlung  
Freitag, den 21. Januar, 8 Uhr abends  
unterer Saal, Stadtschützenhaus  
Redner: Dr. Landtagsabgeordneter  
Hewe-Kiel und Heden-Halle  
**Wohnungspolitik im Reichs- u. Landtag**  
Alle Haus- und Grundbesitzer haben ein  
Deutschnationale Volkspartei

**Im Kaffee Wintergarten**  
Magdeburger Straße 66  
Jeden Freitag und Mittwoch von 4 bis 7 Uhr  
**4-Uhr-Tanz**  
Eintritt frei  
**Abendlich großes Bockbierfest**  
mit verstar-tem humoristischem Orchester.

**Philharmonie (S. D.)**  
Dienstag, 23. Jan., 7 1/2 Uhr „Galliasaal“  
**6. Philharmonisches Konzert**  
ausgeführt durch die  
**Berliner Philharmoniker**  
(Kammerorchester)  
unter Leitung von  
**Dr. Georg Söhler**  
und Miwirkung von  
**Helga Lindner** (Barion) 1888  
und **Gregor Prastorsky** (Cello)  
**Altclassischer Abend**  
1. J. Haydn: Symphonie Nr. 36 Es-dur (Erst-  
aufführung)  
2. G. F. Händel: 3 Arien für Bariton und  
Kammerorchester  
3. a) L. Boccherini: Cellokonzert B-dur  
b) J. S. Bach: 4 Sätze a. d. c-dur-Suite  
für Cello allein  
4. J. S. Bach: Arie f. Bariton u. Kammerorch.  
5. W. A. Mozart: Symphonie g-moll.  
Bühnen-Flügel von J. Böhl.  
— Ende des Konzerts gegen 10 1/2 Uhr —  
Die Reihenfolge steht noch nicht endgültig  
fest. Unter Umständen beginnt das Konzert  
mit Boccherini. Die Konzertbesucher werden  
dringend gebeten, spätestens 10 Minuten vor  
7 1/2 Uhr an dem Garderoben zu sein.  
Soweit die Mitglieder die Karten für das 6.  
10. Konzert noch nicht abgeholt haben, werden  
sie gebeten, diese umgehend bei Hothan zu  
entnehmen. Neue Mitglieder können für das  
6. bis 10. Konzert in beschränkter Zahl ange-  
nommen werden. Für Nichtmitglieder Einzel-  
plätze und Stehplätze zu erhöhten Preisen  
bei Hothan.  
Die weiteren Konzerte bringen einen Abend  
mit vorwiegend neuer russischer Musik. —  
(Prof. Dobrowen) und die Fortsetzung des  
Beethoven-Cyklus. Der Vorstand

**Deutscher Sprachverein.**  
Freitag, 21. Jan. 8 Uhr, Neumarktschützenhaus:  
**Mundartenabend.**  
Karl v. Hohen 1 M., f. Mügl. u. Ed. Müller, Tuip 60/61  
428

**Vorträge**  
zum Besten des Frauenvereins  
zur Armen- u. Krankenpflege.  
Das Thema des Vortrags, welchen Herr  
Hilf-Brotler Braum im Auditorium maximilian  
ber. Hoftheater am 8. Dezember 0/2, Uhr mit  
Schiedsrichtern halten wird lautet:  
**Deutsche Malerei der Reformationszeit.**  
**Kurhaus Bad Wittkind**  
Morgen, Freitag, nachmittags 4 Uhr  
**KONZERT**  
ausgeführt vom Hallischen symphon.-Orchester  
Litung: Hans P. K.  
**Eigene Konditorei**

**Saatschloß**  
Braunel  
Morgen, Freitag, 1/2 Uhr  
**Kaffee-Konzert.**  
Eintritt frei  
**Auswärtige Theater**  
Dienstag, den 21. Januar  
Stadttheater  
Vordramen:  
8 Uhr Der König  
Stadt-Theater  
Wagabunde:  
7 1/2 Uhr  
Der fliegende Holländer  
Wilhelm-Theater  
Wagabunde:  
8 Uhr  
Gumpackungsbühne  
Hess's Theater u. Leipzig  
7 1/2 Uhr  
Der Evangelist  
Hess's Theater Leipzig  
7 1/2 Uhr Die Schöne  
Hilbert u. Sonntag  
Opernhaus Dresden:  
7 1/2 Uhr Der Hof  
Schauwielhaus  
Gebrauch:  
7 1/2 Uhr  
Opernhaus Chemnitz:  
7 1/2 Uhr Die Einführung  
aus dem Eitel.  
Schauwielhaus  
Gebrauch:  
8 Uhr Der Hof  
Nationaltheater  
Bismarck:  
7 1/2 Uhr  
4. Sinfonie-Sonnet  
Kammertheater  
Weinmann:  
2 Uhr  
Weterand's Konditor  
Kammertheater u. Chemnitz:  
8 Uhr Die Schöne  
Friedrich Theater  
Dresden:  
7 1/2 Uhr Der Hof







